

„Auf einer Welle mit Jesus“ feierten die Erstkommunionkinder in der Bruder-Konrad-Kirche mit ihren Angehörigen und sie gestalteten ihren Festgottesdienst zur 1. Hl. Kommunion mit Begeisterung aktiv mit. Seit September haben sich die 26 Kinder aus Theuern, Ebermannsdorf und Pittersberg mit ihren Religionslehrerinnen mit dem Sakrament der Erstkommunion beschäftigt. Pfarrer Sagai und Gemeindefereferentin (GR) Kathrin Blödt hießen die Kinder mit ihren Familien willkommen, nachdem sie ihre Kommunionkerzen, die mit dem Symbol eines auf den Wellen schaukelnden Bootes verziert waren, an der Osterkerze entzündet hatten. Mit eigenen Textbeiträgen versicherten sie, dass es „Auf einer Welle mit Jesus“ schön sei, weil es da immer jemanden gebe, der einem zuhöre, weil man dort geliebt und angenommen sei und weil man mit ihm auch zur Ruhe kommen könne. Auch bleibe Jesus ein Leben lang ein treuer Begleiter - komme, was wolle. GR Kathrin Blödt versicherte ihnen, dass „Egal, welche Stürme in und um das Lebensboot herum toben – wenn wir Jesus mit im Boot haben, mit ihm auf einer Welle sind, dann dürfen wir vertrauen, dass er uns nicht untergehen lässt. Er sorgt dafür, dass es ruhig wird“. Gemeinsam erneuerten sie ihr Taufversprechen und versicherten der Gemeinde, das sie verstanden haben, um was es bei dem Sakrament geht. Mit dem Lied „Fest soll mein Taufbund immer stehen“, schlossen sich auch die Angehörigen im Gotteshaus dem Taufversprechen an.

Nach dem feierlichen Empfang ihrer ersten hl. Kommunion aus der Hand des Pfarrers ließ die Anspannung bei den elf Mädchen und 15 Buben spürbar nach. Zusammen mit der Musikgruppe „conTAKT“ sangen sie die Lieder kräftig mit, untermalten die Gebete mit Gesten und waren aufmerksam dabei, so dass es für alle Anwesenden ein wirklich begeisternder Gottesdienst wurde.

Nachdem es draußen endlich aufgehört hatte, regnete es drinnen am Ende noch zahlreiche Danksagungen: Besonderer Dank galt den Sängerinnen und Sängern des Chores, den Tischmüttern, die sich an zahlreichen Nachmittagen mit den Kindern beschäftigt hatten und dadurch einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung geleistet hatten. Pfarrer Sagai und die Tischmütter wiederum dankten besondor allem der der Gemeindefereferentin Kathrin Blödt, die mit unendlicher Geduld und viel Phantasie und Freude die Kinder auf ihren großen Tag vorbereitet hatte und mit ihnen zusammen den wunderbaren Festgottesdienst gelingen ließ.

Trotz der ungewöhnlichen Kälte im Freien strahlten sie beim Gruppenfoto um die Wette.

Bild: Die Kommunionkinder (6 aus Pittersberg, 6 aus Theuern und 14 aus Ebermannsdorf), mit Pfarrer Sagayaraj Lourdusamy (links), Gemeindefereferentin Kathrin Blödt (rechts), den Ministranten und Lehrerinnen (hinten)